



PRESSEAUSSENDUNG

## **Amsel, Drossel, Star und Storch treffen ein**

### **BirdLife Österreich meldet den Beginn des Vogelfrühlings**

Wien, 8. März 2018 - **Vom außergewöhnlich harten Winter gebremst, wartet die Vogelwelt auf die ersten warmen Tage, um voll in den Frühling zu starten. Nun treffen täglich Kurzstreckenzieher wie Stare, Feldlerchen und Kiebitze aus dem Mittelmeerraum bei uns ein. Auch für Standvögel wie Spechte, Meisen und Kleiber, die den Winter hier verbringen, ist es höchste Zeit, sich geeignete Reviere zu sichern und mit der Balz zu beginnen. Auch die ersten Störche haben ihre lange Reise aus Afrika hinter sich gebracht und beginnen einzutreffen. Wer mit offenen Augen und Ohren in der Natur unterwegs ist, kann es nicht übersehen und überhören: Der Vogelfrühling ist nicht mehr aufzuhalten!**

### **Kurzstreckenzieher gelandet**

Das Flöten der **Amseln** zählt zu den Vogelklängen, die besonders früh im Jahr zu hören sind. Kein Wunder, überwintert doch ein Teil der Vögel bei uns. Diese haben einen Startvorteil gegenüber ihren ziehenden Artgenossen bei der Revierbesetzung. Andere frühe Sänger sind die **Kohl- und Blaumeisen**, die als Standvögel meist den ganzen Winter bei uns verbringen. Das fröhliche „Zizibe“ der Kohlmeise und der klingelnde Gesang der Blaumeise erklingen an den ersten warmen und sonnigen Tagen. Anstatt zu singen, benutzen **Bunt- und Schwarzspechte** Äste als Instrumente und trommeln den Frühling ein. Bereits im Februar sind die arttypischen Trommelwirbel zu hören, mit denen sie ihre Reviere abgrenzen. **Feldlerchen** treffen gerade in NÖ und OÖ ein, **Singdrosseln** in Tirol und werden demnächst mit ihrem Gesang beginnen. Die **Vögel des Jahres 2018** sind ebenfalls auf dem Ein- und Durchzug. „Bereits mit Anfang Februar trafen die ersten Stare ein“, weiß Eva Karner-Ranner von BirdLife Österreich, „Bis jetzt sind es meist nur Einzelvögel oder kleinere Trupps mit rund zehn Individuen.“ Der Zug der Stare wurde durch den kalten Februar deutlich verzögert. „Nun haben sie es eilig, in ihre Brutgebiete zu gelangen. Nahe Kufstein begutachten erste Vögel ihre Brutplätze.“

### **Langstreckenzieher Storch im Landeanflug**

Besonders ersehnt wird jedes Jahr die Ankunft des **Storches**, des ersten eintreffenden Langstreckenziehers mit dem Überwinterungsgebiet Afrika. Der Einzug der **Weißstörche** in ihre österreichischen Brutgebiete beginnt mit Ende Februar, Anfang März. Die Mehrzahl

trifft bis Mitte April ein, um bis spätestens Anfang Mai mit der Brut zu beginnen „Die Meldung des „ersten Storches“ ist aber schwierig geworden, da es jedes Jahr auch Überwinterer gibt, die durchgehend beobachtet werden“, weiß die Ornithologin: „Jedenfalls werden jetzt gerade die ersten Horste in OÖ und der Steiermark besetzt, mit lautem Klappern natürlich, wie das bei den Störchen üblich ist.“

### **Zugvogelkalender**

Im Lauf des März geht es Schlag auf Schlag weiter mit den eintreffenden Zugvögeln: Von **Mönchsgrasmücke, Heckenbraunelle, Ringeltaube** und **Heidelerche**, die meist Mitte des Monats ankommen, bis zu den ersten **Kuckucken** und **Rauchschwalben**, die Ende März, Anfang April Österreich erreichen. „Bis wirklich die ganze Vogelschar da ist, dauert es aber noch bis Ende Mai,“ ergänzt Eva Karner-Ranner: „dann treffen auch unsere spätesten Zugvögel wie **Bienenfresser** und **Karmingimpel** ein.“

### Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich, Mobil: +43 (0) 699 181 555 65, susanne.schreiner@birdlife.at, www.birdlife.at